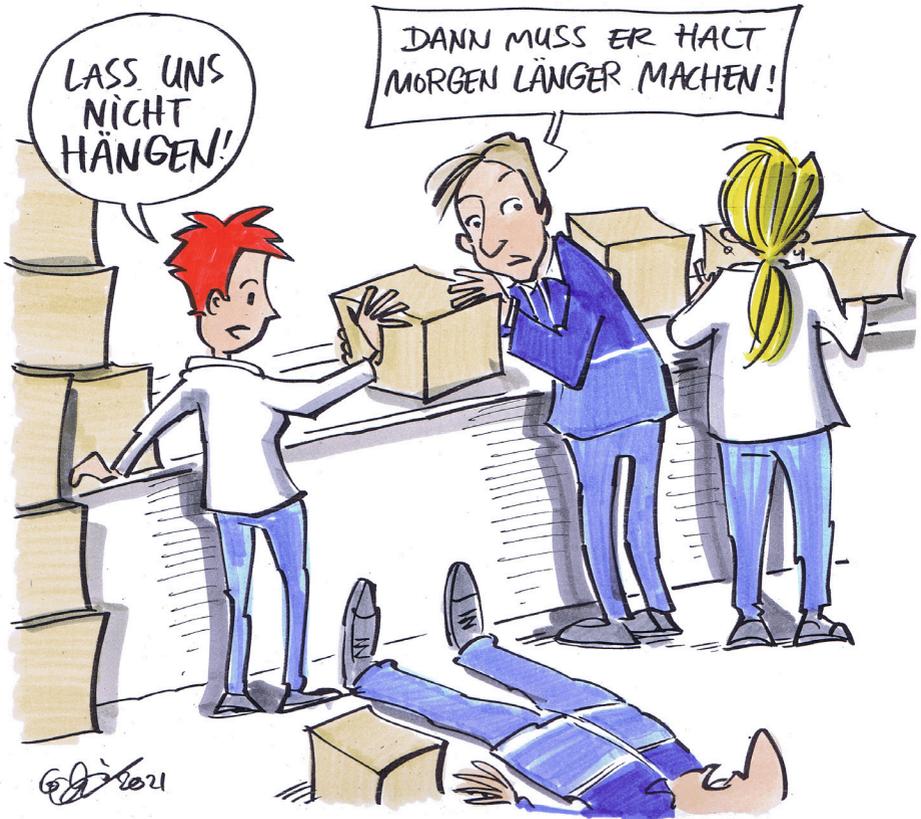


**PSYCHISCHE BELASTUNG**  
**Arbeitsorganisation**



*Wie organisieren  
wir die Arbeit?*



Es wird kein Puffer eingeplant.  
Bei Ausfällen entsteht schnell Stress.  
Geregelte Arbeitszeiten werden oft überschritten  
und Arbeitsaufgaben auch in die Freizeit verlagert.  
„Durchpowern“ gilt als Ideal.

**PSYCHISCHE BELASTUNG**  
**Arbeitsorganisation**



*Wie organisieren  
wir die Arbeit?*



Arbeitsüberlastung wird erst dann ein Thema, wenn etwas schiefgeht, Leute ausfallen oder es mal wieder laut wird. Dann werden schnelle Lösungen gesucht, generellere Probleme aber nicht betrachtet.

**PSYCHISCHE BELASTUNG**  
**Arbeitsorganisation**



*Wie organisieren  
wir die Arbeit?*

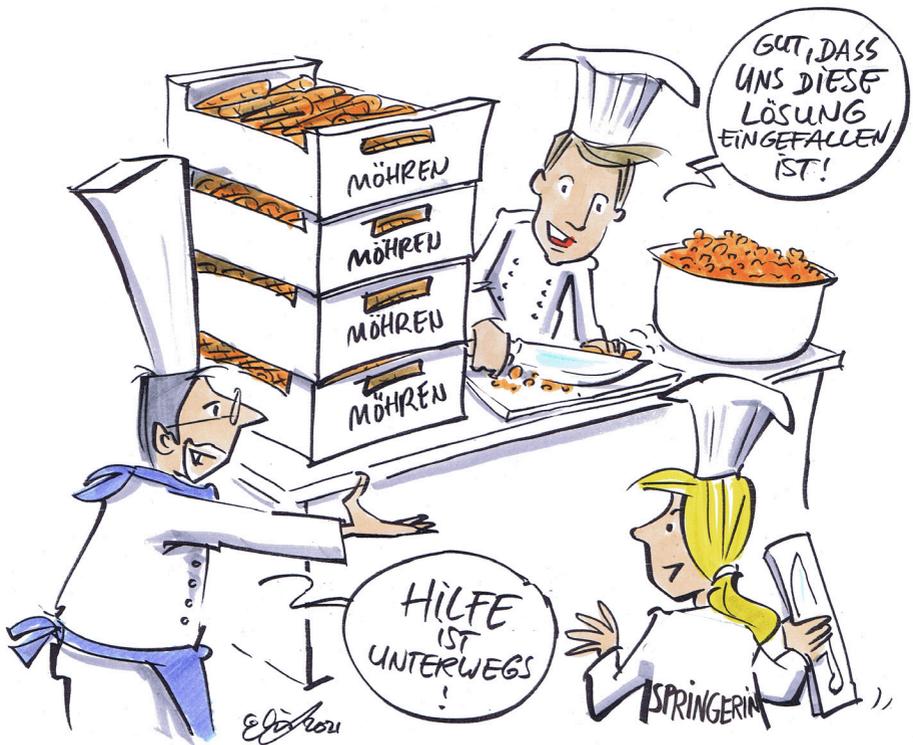


Es wird darauf geachtet, dass jeder weiß, wann und wie die Aufgaben erledigt werden müssen. Wenn etwas Unvorhergesehenes passiert, ist keiner darauf vorbereitet. Führungskräfte scheuen sich, offen nach psychischen Belastungen zu fragen.

**PSYCHISCHE BELASTUNG**  
**Arbeitsorganisation**



*Wie organisieren  
wir die Arbeit?*



Führungskräfte überblicken Aufgaben und Zusammenhänge. Es gibt Instrumente, um Belastungsspitzen frühzeitig zu erkennen und zu bearbeiten. Gemeinsam im Team wird diskutiert, wie die Arbeit gut organisiert werden kann und wie man sich unterstützen kann.

**PSYCHISCHE BELASTUNG**  
**Arbeitsorganisation**



*Wie organisieren  
wir die Arbeit?*



Alle im Unternehmen haben ein Auge darauf und beteiligen sich daran, Arbeit so zu organisieren, dass sich jeder wohlfühlt und persönlich weiterentwickeln kann.

Die Gestaltung der Zusammenarbeit und wechselseitige Unterstützung stehen im Vordergrund.